

Newsletter 09



Liebe Reisende, Taucher und Abenteurer,

zunächst einmal wünschen wir natürlich allen ein frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



Das **Walea Pygmäenseepferdchen** hat endlich einen Namen!!! Wir freuen uns, dass der hübsche Winzling nun wissenschaftlich erfasst wurde und tatsächlich eine neue Art ist. Der wissenschaftliche Name wird offiziell noch während der Boot Messe bekannt gegeben.

Mit uns freut sich selbstverständlich Simona Motti, die Besitzerin des Walea Dive Resorts auf den Togian Inseln in Indonesien. Simona wird auf unserem Stand auf der Boot anwesend sein und wir werden die Neuigkeit gemeinsam mit unseren Kunden feiern. Schauen Sie einfach vorbei!

Auf der **Boot Messe in Düsseldorf** werden wir einige sehr attraktive Angebote vorstellen: Tansania, Yap, die Nabucco Resorts in Indonesien und Myanmar, Ägypten, Saudi Arabien, Oman, Bali, Malaysia, Gangga Island und Walea Dive Resort in Indonesien. Lassen Sie sich überraschen!

Unser Team wird Sie während der Boot am Stand E 74 in Halle 3 sowie auch telefonisch im Büro in Göttingen beraten. Ab 17.01.2009 werden die Angebote auch auf unserer Homepage veröffentlicht.

Unser **Reisebericht** in diesem Newsletter führt nach Afrika: genauer auf die Insel Pemba in Tansania. Hier hat Kirsten Clahr den Jahreswechsel erlebt und berichtet über Taucherlebnisse und Abenteuer. Selbstverständlich gibt es auch ein Superangebot für dieses außergewöhnliche Tauchziel.

Und endlich erfahren Sie unsere letzten Buchstaben des Gewinnspiels. Die Lösung kann uns ab sofort per Mail zugesandt werden. Den Gewinner ermitteln wir aus allen richtigen Einsendungen Anfang Februar. Viel Glück!

Mit winterlichen Grüßen aus Göttingen
Ihr Extratour Team

Kirsten Clahr, Antonia Gronert, Christina Semmler, Stefanie Koch, Magdalena Derda, Lea Rix, Desiree Friedrich und Monika Beushausen

Nikolaistraße 30
37073 Göttingen
Tel. 0551-42664
eMail: dive@extradive.de

extratour
Tauch- und
Kulturreisen GmbH

Newsletter 09



Kirsten Clahr auf der Insel Pemba in Tanzania – Orient meets Africa

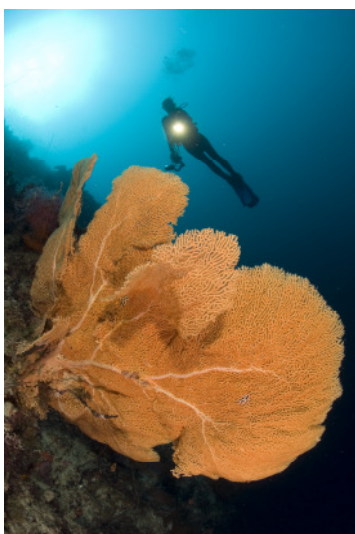


Der Duft von Nelken liegt in der Luft, wenn man mit dem Jeep oder dem Minibus vom kleinen Flughafen auf Pemba in den Norden der Insel fährt. Die grüne Insel ist die Schwesterninsel von Sansibar, aber weitaus weniger bekannt und touristisch kaum erschlossen. Afrikanische Traditionen vermischen sich mit der Welt des Orients, die Sultane des Omans haben den islamischen Glauben in den Archipel gebracht.

Die Swahili Divers haben im Norden der Insel direkt am Meer ein einfaches Strandressort für Taucher errichtet. Das Kervan Saray Beach Resort (Palace

of Rest) ist ein herrlicher Ort zum Entspannen, Tauchen und zur Erkundung der Insel. Gleich beim Resort liegt der Ngezi Forest, ein Naturschutzgebiet mit den Überresten des ursprünglichen Urwaldes von Pemba, ein Lebensraum für endemische Tiere und Pflanzen.

Die wenigen Bungalows des Kervan Saray Beach Resorts liegen ein wenig zurück vom Strand in einem Garten, das offene Restaurant ist der Treffpunkt der Taucher und Reisenden aus aller Welt. Die Tauchplätze werden mit dem Fieberglass Zodiak (mit 2 x 100 PS starken Motoren) in 15 – 20 Minuten erreicht.



In der Regel macht man vormittags 2 Tauchgänge, dazwischen gibt es eine Oberflächenpause an einem der zahlreichen weißen Sandstrände (mit Kaffee, Tee, Obst, Keksen, Pfannkuchen oder Nudeln).

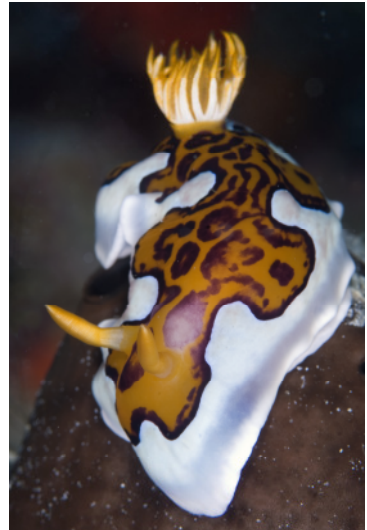
Tauchen: es gibt einige Riffe, die ich durchaus mehrfach betauchen kann. Die Highlights für mich sind Manta Point, Swiss Reef, Rudys Wall, Emilios Passage und End of the World. Die Korallen sind im Topzustand, typische Riffe des Indischen Ozeans, intakte Hartkorallen, selbst auf den Riffdächern. Die Passagen Njao Gap und Fundu Gap versprechen herrliche Strömungstauchgänge. Ab und zu sieht man Mobula Rochen und auch Makrelenschwärme. Hier begegnen uns am späten Nachmittag sogar 9 stattliche Königsmakrelen (sicher an die 1,5m groß), die an uns vorbeihuschen.

Newsletter 09



An vielen Plätzen gibt es herrliche Gorgonien und Peitschenkorallen, am Swiss Reef bieten grüne Korallen voller orangefarbener und lila Riffbarsche und Wimpelfische hübsche Fotomotive. Der Makrobereich kann sich auch sehen lassen: wir entdecken viele wunderschöne Nacktschnecken, Muränen an Putzerstationen, eine Marmorgarnele, Porzellankrabben und selbstverständlich vorwitzige Clownfische in Anemonen sowie Schaukelfische.

Durch Zufall wird ein neuer Tauchplatz entdeckt. Eigentlich sollte uns Kapitän Mohammed für unseren 2. Tauchgang an ein nicht so tiefes Riff absetzen. Irgendwie hat das nicht geklappt, wir stoßen erst in 25m Tiefe auf ein Riff, das Unmengen an Fischen beherbergt. Ein großer Rochen lässt sich durch uns nicht stören und große Schwärme von Blaustreifenschnappern umkreisen die Korallen. Doch wir können nicht allzu lang bleiben, der Computer mahnt zum Aufstieg.



Am letzten Tag unternehmen wir eine Kajaktour durch die Mangroven. An einigen Stellen wird es richtig eng und für müssen uns flach ins Kajak legen, um unter den Wurzeln hindurch zu kommen. Die Mangrovenwälder wirken wie ein Zaubergarten, besonders wenn die Sonnenstrahlen durch die Bäume scheinen. Neben einigen Affen beobachten wir zudem Adler und sogar einen Geier. Die Menschen in den Dörfern sind zurückhaltend und freundlich.

Wir treffen auf einige Kinder, die in einem fast ausgetrockneten See fischen und werden zaghaft von einigen Mädchen angelächelt, die Muscheln sammeln. „Mzungu“ ist das einzige Swahili Wort, das wir verstehen: es bedeutet soviel wie Fremder oder Weißer. Pemba ist ein Ort für abenteuerlustige und entdeckungsfreudige Taucher, die auf großen Komfort verzichten können und sich in einer natürlichen und ursprünglichen Umgebung wohl fühlen.



Spezialangebot: Extratour hat mit den Besitzern des Resorts Cisca und Raf Jah einen speziellen Sonderpreis vereinbart.

10 Nächte im Doppelzimmer mit Vollpension und 16 Tauchgängen kosten pro Person nur € 899,- (mit Ausnahme der Monate Juli und August)

Es gibt verschiedene Anreisemöglichkeiten: z.B. mit KLM oder Emirates nach Dar as Salam und weiter mit ZanAir nach Pemba (Flüge ab € 720,- plus Flugsteuern/Kerosin).

Eine andere Möglichkeit besteht mit Condor, hier fliegt man nach Zanzibar und kann dort in Stonetown in einem der herrlichen alten Paläste übernachten (Flug mit Condor und ZanAir z.B. ab € 760,- plus Flugsteuern/Kerosin)

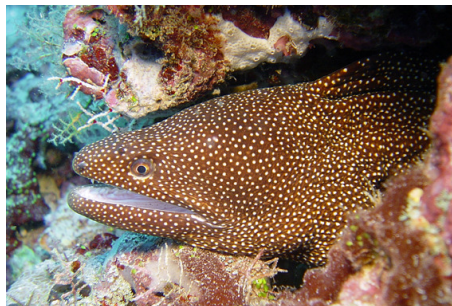
Newsletter 09



Oman – Extra Divers Villa Khasab – Halbinsel Musandam

Reisezeitraum: 13.04. – 24.06.09

Reisepreis pro Person: **€ 699,- ***



Leistungen: Flug mit Emirates Frankfurt/München – Dubai und retour, Flughafentransfer, 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, DU/WC, Verpflegung: Frühstück

Aufpreis bei Flug ab Hamburg/Düsseldorf € 40,-

Tauchen mit den Extra Divers:
5 Tauchtage à 2 Bootstauchgänge täglich, Flaschen, Blei € 249,-

*zzgl. Tax ca. € 40,- und Einreisevisum € 12,-

Angebot gilt vorbehaltlich der Verfügbarkeit durch unsere Leistungsträger. Buchbar bis **20.02.09**

Gewinnspiel

Mit diesem Newsletter kommen die letzten 3 Buchstaben für unser Gewinnspiel. Wir suchen ein Lösungswort mit 15 Buchstaben. Das vollständige Lösungswort kann ab sofort an uns per e-mail eingesandt werden. Unter allen richtigen Einsendungen verlost extratour 1 Woche Aufenthalt für 2 Personen auf Bali, der Insel der Götter im traumhaften Gawana Novus Resort inkl. 5 Tauchtage. Der Wert der Reise beträgt zusammen € 1.400,-. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Lösungswort sieht wie folgt aus:

M _ _ _ _ _ N ! _ _ _ _ _

Nikolaistraße 30
37073 Göttingen
Tel. 0551-42664
eMail: dive@extradive.de

extratour
Tauch- und
Kulturreisen GmbH